

## SOROPTIMISTINNEN

■ **Soroptimist Club Kassel Kurhessen-Waldeck**  
Gründungsjahr: 1993  
Mitgliederzahl: 35

Der Club hat zuletzt unter anderem die musische Bildung an der Valentin-Traudt-Schule und den Mädchenbus unterstützt.

[clubkassel.soroptimist.de](http://clubkassel.soroptimist.de)

■ **Soroptimist International (SI) Kassel-Bad Wilhelmshöhe**  
Gründungsjahr: 2007  
Mitgliederzahl: 36

Der Club ist bekannt für seinen jährlichen Adventskalender. Er fördert verschiedene Projekte für Frauen und Mädchen in Kassel, zuletzt unter anderem das Frauenhaus im Landkreis und das Heilhaus. [clubkassel-bad-wilhelmshoeh.soroptimist.de/](http://clubkassel-bad-wilhelmshoeh.soroptimist.de/)

## FRAUENCLUB

Der **Internationale Frauenclub Kassel** ist der älteste Service-Club in der Region. Er wurde nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet, um die deutsch-amerikanischen Beziehungen zu verbessern. Der Frauenclub ist Mitglied im Verband Deutsch-Amerikanischer Clubs und unterstützt dessen Studentenaustauschprogramm.

Gründungsjahr: 1949  
Mitgliederzahl: 76

Der Frauenclub fördert auch soziale Projekte, zuletzt das Institut Lauterbad und die Alexander-Schmorell-Schule.

[ifc-kassel.de](http://ifc-kassel.de)

## KIWANIS

Kiwanis ist die weltweit drittgrößte Service-Club-Organisation (nach Lions und Rotary) mit 15 000 örtlichen Clubs. Sie wurde 1915 in den USA gegründet. Die Kiwanier engagieren sich besonders für das Wohl von Kindern.

■ **Kiwanis-Club Kurhessen Kassel**

Gründungsjahr: 1999  
Mitgliederzahl: 21

Der Club unterstützt dauerhaft drei Inklusionsprojekte: den Kinderzirkus Zirkutopia, den Verein Ponydrome für therapeutisches Reiten und das Paten-Projekt „K“ der Uni für benachteiligte Schüler.

**Kontakt:** [thoeng@t-online.de](mailto:thoeng@t-online.de)

■ **Kiwanis-Club Löwenburg Kassel-Wilhelmshöhe**

Gründungsjahr: 1985  
Mitgliederzahl: 13

Der Club unterstützt Jugendliche in schwierigen Lebenslagen, Kasseler Schulen und Einrichtungen wie Hafen 17, den Schutzhof Calden und den Kinderschutzbund.

[kiwanis-kassel.de](http://kiwanis-kassel.de)

## INNER WHEEL

Inner Wheel ist ein weiblicher Ableger der Rotarier. Der Name ist angelehnt an das rotarische Symbol: das Wagenrad. Die Organisation entstand während des Ersten Weltkriegs in England, weil die Frauen von Rotariern die karitativen Aktivitäten ihrer Männer fortführen wollten.

■ **Inner Wheel Club Kassel**

Gründungsjahr: 1984  
Mitgliederzahl: 58

Der Club unterstützt unter anderem den Kinderschutzbund, den Mädchenbus, Hafen 17 und die Kindermusiktag.

[kassel.innerwheel.de](http://kassel.innerwheel.de)

## „Wir sind kein Charity-Club“

INTERVIEW zum neuen Club von Kasseler Soroptimistinnen

In und um Kassel gibt es eine Vielzahl von Service-Clubs – Gruppen von Menschen, die dieselben Werte vertreten und sich für das Wohl anderer einsetzen. Jetzt hat sich ein weiterer Club gegründet.

VON KATJA RUDOLPH

Kassel – Seit Kurzem hat Kassel einen neuen Soroptimist-Club. Es ist der dritte Ableger des internationalen Service-Clubs für berufstätige Frauen in Kassel. Weltweit gibt es rund 3000 Clubs der 1921 in den USA gegründeten Organisation. Der Name Soroptimist ist übrigens von lateinisch „sorores optima“ abgeleitet: die besten Schwestern. Wir sprachen mit Renate Matthei, Präsidentin des neuen „Soroptimist International Club Kassel-Elisabeth Selbert“.

**Wieso haben Sie den neuen Club gegründet?**

Die Soroptimistinnen haben eine Art Patinensystem. Wenn ein Club eine bestimmte Größe hat, wird eine fruchtbare Zusammenarbeit oft schwierig. Stattdessen wird deshalb eine Neugründung angestoßen. Unser neuer Club hat bereits jetzt 28 aktive Mitglieder, die Richtgröße sind 35. Wir könnten also direkt einen vierten Club gründen. Soroptimistinnen setzen sich für die Verbesserung der Rechte und Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen weltweit ein. Dafür brauchen wir Durchsetzungskraft. Daher gilt: Je mehr wir sind, desto besser.

**Wie unterscheidet sich der neue Club von den bestehenden?**

Die Ziele sind im Prinzip die gleichen. Mit unserem Club wollen wir aber ausdrücklich auch die kulturellen Leistungen von Frauen würdigen und Frauenpersönlichkeiten der Geschichte und Gegenwart sichtbar machen.

**Daher Elisabeth Selbert als Namensgeberin?**

Ja. Ihr ist es zu verdanken, dass in das Grundgesetz der Satz „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ aufgenommen wurde. Damit hat sie den rechtlichen Boden geschaffen für alle weiteren emanzipatorischen Entwicklungen. Ohne Elisabeth Selbert würden Frauen in Deutschland heute nicht so leben und arbeiten, wie sie es aktuell können. Dass wir von echter Gleichberechtigung



Vorbild und Namensgeberin: Club-Präsidentin Renate Matthei neben einer Skulptur von Elisabeth Selbert.

FOTO: KATJA RUDOLPH

immer noch ein gutes Stück entfernt sind, hat auch die Coronakrise gezeigt. Das war die reinste Männershow. Und viele Mütter waren zuhause im Homeoffice und haben gleichzeitig die Kinder durch die Krise getragen. Wo war da die Interessenvertretung der Frauen? Deshalb ist es so wichtig, dass Frauen Netzwerke knüpfen.

**Finden Sie, ein reiner Frauen-Club ist zeitgemäß?**

Wir freuen uns über jeden Mann, der sich der Sache der Frau annimmt. Es könnte doch nichts Schöneres passieren, als dass sich 100 Prozent der Menschheit dafür einsetzen, dass es Frauen besser geht. Unser Ziel ist ja nicht, dass es Jungen und Männern schlechter geht. Aber es gibt immer noch viele Defizite im Leben von Frauen und Mädchen, und die wollen wir beseitigen. Es ist ein Irrtum zu glauben, dass sich von alleine etwas ändert. Ohne Elisabeth Selbert etwa stünde der Artikel 3 heute auch nicht so im Grundgesetz.

**Bei Soroptimistinnen denken viele an wohltätige Damen aus gutem Hause. Ein Missverständnis?**

Die Soroptimistinnen sind kein Charity-Club, sondern eine Organisation berufstätiger Frauen. Unser Ziel, Missstände im Leben von Frauen weltweit zu beheben, und dafür

braucht man natürlich Geld. Aber wir verstehen uns nicht in erster Linie als wohltätig. Wir wollen Veränderungen anstoßen, indem wir gesellschaftlichen Einfluss nehmen und ein Bewusstsein schaffen für die Situation von Frauen. Deshalb versuchen wir, Mitglieder zu gewinnen, die von ihrem Engagement und/oder ihrer Position her in der Lage sind, etwas zu bewegen.

**Service-Clubs haftet dabei schnell der Hauch der Exklusivität an.**

Das Weltbild von uns Soroptimistinnen deckt sich nicht unbedingt mit dem anderer Service-Clubs. Unser Kreis ist zwar begrenzt, damit wir vernünftig arbeiten können, aber wir sind eine bunte Mischung: Von der Künstlerin bis zur Professorin und von der Pfarrerin bis zur Unternehmerin sind bei uns Frauen aus vielen gesellschaftlichen Bereichen vertreten. Unsere Club-Abende finden nicht in einem exklusiven Hotel statt, sondern im Sara-Nussbaum-Zentrum bei einem Topf Suppe – jedenfalls sobald Corona es wieder zulässt. Wir sind nicht unbedingt die, die selbst das große Geld haben, aber wir haben Ideen und knüpfen Netzwerke, um für Frauen weltweit etwas zu erreichen.

**Was haben Sie sich konkret vorgenommen?**

Wir wollen dafür sorgen, dass die Leistungen von Frauen stärker gewürdigt werden, nicht nur in Kassel. Das kann damit anfangen, dass auch andere Soroptimistinnen ihre Clubs nach einer verdienten Frau benennen oder Statuen von Frauen im öffentlichen Raum aufgestellt werden. Schon in unserer Gründungsphase, seit drei Jahren, veranstalten wir am 9. Mai, dem Tag des Kriessendes, ein Benefizkonzert für die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt. Und wir wollen wichtige Themen wie Genitalverstümmelung, Gewalt gegen Frauen oder Bildungsgerechtigkeit in die Öffentlichkeit tragen.

## ZUR PERSON

**Renate Matthei** (66) ist Gründerin und Geschäftsführerin des Furore Verlag, des weltweit einzigen Musikverlags, der ausschließlich Noten und Bücher von und über Frauen veröffentlicht. Zudem leitet die studierte Betriebswirtin den Euregio-Buchverlag, den Merseburger Musikverlag und den Pan Verlag. Die gebürtige Kasselerin ist Trägerin des Bundesverdienstkreuzes, des Soroptimist International Deutschland-Preises und der Auszeichnung „Aufmüpfige Frau des Jahres 2018“. Sie lebt und arbeitet in Rothen-dit-mold.

rud

## LIONS

Die Lions-Bewegung hat ihre Wurzeln 1917 in den USA. Das Motto: „We serve“ (Wir dienen). Heute sind die Lions mit weltweit 1,4 Millionen Mitglieder die größte Service-Club-Organisation. In Deutschland gibt es 1570 Clubs. Auch bei den Lions sind seit 1989 Frauen mit dabei.

■ **Lions-Club Kassel Brüder Grimm**

Gründungsjahr: 1970  
aktuelle Mitgliederzahl: 38  
Gefördert werden vor allem Projekte in Kassel und Umgebung, etwa Obdachlosenhilfe, Suchthilfe, Kinderschutzbund, Kinderkrankenhaus, Telefonseelsorge, der Verein Lebenshilfe, Schulprojekte und Museen. Unterstützt wurden auch schon Kinderhilfsprojekte in Afghanistan und Sierra Leone.

[lions.de/web/lc-kassel-brueder-grimm](http://lions.de/web/lc-kassel-brueder-grimm)

■ **Lions-Club Kassel-Kurhessen**

Gründungsjahr: 1976  
Mitgliederzahl: 36  
Der Club ist vielen bekannt durch seinen Kreppel- und Stollenverkauf in der Vorweihnachtszeit. Er unterstützt unter anderem das Projekt Freestyle, die Sprachförderung von Kindern der Kita Baumhaus und den Verein Intensiv Leben.

[kassel-kh.lc-cms.de](http://kassel-kh.lc-cms.de)

■ **Lions-Club Kassel-Wilhelmshöhe**

Gründungsjahr: 2004  
Mitgliederzahl: 40  
Der Club fördert überwiegend regionale gemeinnützige Projekte wie das Gesundheitsförderprogramm Klasse 2000, den Verein Ponydrome, den Mädchenbus, Hafen17, aber auch ein Waisenhaus in Namibia.

[lc-ks-wilhelmshoeh.de](http://lc-ks-wilhelmshoeh.de)

■ **Lions-Club Kassel-Herkules**

Gründungsjahr: 2006  
Mitgliederzahl: 34  
Der Club will Menschen in schwierigen Lebenslagen helfen. Zuletzt hat er unter anderem ein Projekt für therapeutisches Reiten und den Verein „Freunde“ für Familien mit neurologisch kranken Kindern unterstützt. Kürzlich hat der Club einen „Herkules-Preis“ ausgelobt, mit dem besonderes Engagement für die Region gefördert werden soll.

[lions-herkules.de](http://lions-herkules.de)

■ **Leo Club Kassel**

Gegründet: 2005  
Mitgliederzahl: 15  
Der Leo-Club ist die Nachwuchsorganisation der Lions für 16- bis 30-Jährige.

## ROTARIER

Rotary ist die weltweit älteste Service-Club-Organisation, der erste Club wurde 1905 in Chicago, USA gegründet. Das Motto: „Service above self“ (Selbstloses Dienen). In Deutschland gibt es heute über 1000 Clubs. Ursprünglich ein reiner Männer-Club, dürfen seit 1989 auch Frauen aufgenommen werden.

■ **Rotary Club Kassel:**

Gründungsjahr: 1950  
Mitgliederzahl: 80  
Der Club fördert soziale und kulturelle Projekte in der Region, Deutschland und weltweit. In Kassel beispielsweise

das Café Zuflucht, die Schulküche in der Carl-Anton-Henschel-Schule. Aktuell wird ein Leseclub in einer Brennpunkt-Grundschule in Kassel eingerichtet. [kassel.rotary.de](http://kassel.rotary.de)

■ **Rotary Club Kassel-Wilhelmshöhe**

Gründungsjahr: 1967  
Mitgliederzahl: 69  
Der Club fördert kulturelle und soziale Projekte sowie die Völkerverständigung. Unterstützt werden beispielsweise Schulen in Kenia, Indien und Chile sowie in Kassel den Kinderschutzbund,

Trinkbrunnen in Kasseler Schulen, Berufsinformationstage für Schüler und ein Stipendiaten-Programm für Studenten aus Osteuropa. [kassel.wilhelmshoeh.rotary.de](http://kassel.wilhelmshoeh.rotary.de)

■ **Rotary Club Kassel-Hofgeismar:**

Gründungsjahr: 1972  
Mitgliederzahl: 54  
Der Club fördert unter anderem Kunsthochschul-Studenten mit einem Stipendium, das Projekt „Bücherwurm“ im Wesertor sowie Berufsinformationstage und organi-

siert Ausflüge mit Bewohnern der Ev. Altenhilfe zu kulturhistorischen Orten.

■ **Rotaract Club Kassel**

Gegründet: 1994  
Mitgliederzahl: 38  
Rotaract ist die Nachwuchsorganisation der Rotarier für junge Erwachsene bis 30 Jahre. Das Motto: „Lernen - Helfen - Feiern“. Unterstützt wurde zuletzt – unter anderem durch den Erlös einer Party – die Arbeit der Kleinen Riesen für kranke Kinder und der Sozialen Hilfe für Obdachlose in Kassel. [kassel.rotaract.de](http://kassel.rotaract.de)

## ROUND TABLE

Round Table ist ein Service-Club für junge Männer. Wer die Altersgrenze 40 erreicht, scheidet automatisch aus. Der erste Club wurde 1927 in England gegründet. In Deutschland hat Round Table heute 230 Clubs.

■ **Round Table Kassel 55**

Gründungsjahr: 1970  
Mitglieder: 11  
Der Club backt jedes Jahr im Advent Waffeln für den guten Zweck. Aktuelles Projekt ist der Austausch von Plastikbechern in Kitas gegen Becher aus Edelstahl.

[rt55.de](http://rt55.de)